

II-4068 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. MRZ 1975

No. 201217

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keimel, Westreicher, Dr. Leitner
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Revision der Zuwachsrate des Bruttonational-
produktes für das Jahr 1975

Gemäß Bericht der OECD wird die reale Zuwachsrate des
Bruttonationalproduktes im Jahre 1975 in Österreich
2,5 % betragen. Ersten Pressemeldungen zufolge rechnet
auch das Institut für Wirtschaftsforschung mit einer
Zuwachsrate von höchstens 3 %. Bei der Erstellung des
Budgets wurde jedoch nach den Erläuterungen zum Bundes-
finanzgesetz 1975 mit einem realen Wirtschaftswachs-
tum von mindestens 4 % gerechnet.

Eine derart gravierende Revision nach unten muß natür-
lich auch entsprechende Einnahmensenkungen nach sich
ziehen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1) Mit welcher realen Zuwachsrate des BNP wurde bei der
Budgeterstellung 1975 tatsächlich gerechnet?
- 2) Welche Zuwachsrate erwarten Sie nach den neuesten
Erkenntnissen für das Jahr 1975?
- 3) Welche Auswirkungen hat diese Revision der Zuwachsrate
auf Einnahmen und Ausgaben des Bundes?

- 4) Mit welcher Inflationsrate rechnen Sie im Jahr 1975?
- 5) Wie hoch schätzen Sie das voraussichtliche Budgetdefizit für 1975?
- 6) Welche Konsequenzen haben Sie aus der Revision der Zuwachsrates für 1975 hinsichtlich des Budgetvollzuges gezogen?